

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

Von der vntertenigkeit cristi

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

Von der vntertenigkeit cristi

Der erst artickel des sechzehende ge
würffs ist. von der vntertenigkeit d
höbsten oberkeit.

D Er allerhöbste herr. hat sich vn
nterenig gemacht. Die erde
rüg dñ artickels Der. d vō ewigkeit.
gleich höhwirdig. gleich groß. in aller
mayestat. vñ volkomēheit. Dē vater ist. d
hat sich vmb vnsern willē vnderworffē.
vñ vnterenig gemacht. mit allein. seinem
ewigen himlischē vater. sunder auch vō
des väterlichen willens wegē. seiner mu
ter marie. dem ioseph. den man seinē va
ter schetzte. dem iudischen gesetz. dz er
durch seinen knecht moysen. seinen eig
nen knechten den iuden gegeben het. den
iudischen priestern. dē engeln. den iudē.
zu den er C als er sprach d gesandt wz.
den heiden. als dem gepiet des lands
pflegers Cirini den der keiser Octania
mus geschickt het. anzuschlagen. zeschaz
tzen. vñ zebeschreiben das iudisch lād.
vmb welches gepots willen. der herr ihē
sus in seiner gepurt. gleich als an dē an
fang. in seiner zarten heiligen Eintheit.
da sei inel̄ frewlichs vnschuldigs fleisch
vñ leiblein. am allerzertisten was. must
in der kelte. enmittē in dem winter. in dē
ellend. da gepuch aller notdüstigkeit
was. gepozē werdē. als er darnach vmb
des vrteils willen. des heydnischen rich
ters poney pilati. den der keyser Thybe
rius geschickt het C wie vnrecht es wzd
wolt gecreutziget werdē. Also hat sich
cristus. dem heidnischen gewalt in den
dingen. die im gar schwer gewesen sind
vñ gar wee gethan haben. vnterenig
gemacht. Also ist ime auch gar wee ges
chehen. in der vntertenigkeit des iudi
schen gesetz. in der beschneidung. die
nye einem kind so wee gethan hat. wñ
er allein vnder den kindern. empfindung

seins schmertzēs. nach vrtail d vernūft.
gehabt hat. Es hat auch keinē gewach
sen mēschē ye also wee gethan. wñ nye
māt ist ye einer so zartē. so heile. leblichē.
cōplexion gewesen. Die ding lern auch
bedeckē. vñ wegē an dē an schwerē wer
cken. die d herr auß vnterenigkeit. der ge
hofsamkeit gethā. vñ in dē dingē. die er
gelittē hat. In dē herr ist auch geder
mütiget wordē. bis zu d vnterenigkeit
des bösen feinds mit d süd halbē. die er
auß vōlle d gnad vñ heiligkeit. mit mocht
thū. sund d peyn halbē. wann er hat sich
dē teufel lassen versuchē vñ afechtē. vñ
dz. dz d teufel ertrachtet. vñ eingegē
hat. gedultiglich gelitten. als der teufel
dē iudas eingabe. dz er dē herrē verrat
tē solt. Johānis an dē. xiiij. ca. vñ das ich
es kurtzlich begreiff. d herr hat sich ge
demütiget. vñ die engel. ad hebr. am. ij.
ca. vñ dz gesetz. Lu. am. ij. ad Gala. am
iiij. ca. vñ die priesterschaft. von den er
sich ließ fahē. on verantwortung. den er
die. die er gesūd machet. vñ reiniget. zu
wise. dz sie sy vrteilē solten. die. vñ auch
die altē Canbedrm. dz warē. lxx. hohmei
ster. die i dē geistlichē gericht rat gabe.
vñ mitrichter warē. er sich vrteilen ließ.
dz mā yne in dē gewalt des werltlichen
gerichts gebē solt. als einen der dē tod
verschult het. als man zu vnsern zeiten
den ketzern in dem glaubē thut. die mā
vorhin in dem geistlichen gericht verhö
ret. vñ vrtylet. vñ als denn dem
werltlichen gewalt C in dem man vber
das plüt zerichtē hat d geben sūll. also
hat sich d herre dē falschē vrtail. vñ ge
walt d iudē vñ worffē. Vñ dz dñ ar
tikel. d bewerung vñ auflegung halb. mit
zulag werd. so sprach ich kurtzlich. Er ist
vnterenig wordē. vñ hat sich vñ worffē
gott dē vater. dem er vō ewigkeit gleich

Von der vntertenigkeit cristi

größlich in aller wesentlicher vollkomenheit gleich ist. Er hat sich vnder demig gemacht seiner muter. die sein creatur waz. Den engeln. die seine eigen diener waren. Er hat sich vnderworffen dem ioseph seinem nerer. der ein zynhermā was des halb man ine verachtet hat. Er hat sich vnderworffen den iüdischen priestern. vñ alten. dem geistlichen vnd werltliche gewalt. den iuden. den heiden. dem bösen geist. nach der weyße. als oben gemelt ist. in dē dingē. die dye peyn antrefen. vnd mit die sünd. als gott der herr. dē teüfel gewalt verhengt. vber die gerechten. als vber dē heilige Job. wie in seinem buch in dem erste vnd andern capitel steet. vnd vber sant pauls. ij. Cori. xij. Er hat sich vnderworffen des teüfels knechte. vnd der knechte knechten. Wann die iuden waren des teüfels knechte. wann da sie sich römten. sie hetten niemantz gedienet. oder weren niemants knecht gewesen. sunder abrahams geschlechts. da sprach d' herr zu inen. Fürwar. fürwar. sag ich euch wer sünd thut der ist der sünd knecht. Ir seyēt auß dē vater dem teüfel. vnd wöllet die begird ewers vaters volbringē. der vō anfang ein manschlechter. oder mörder gewesen ist. Job am amundvierzigsten capitel. Er ist ein künig vber alle kinder d' hohfart. ij. petri. ij. Von wem einer vberwunden wirt. desselbē knecht ist er auch Johannis am achtzehendē capitel. Die diener der iudē fiengen ihesum. Sijst

nun. das sich der herr vnderworffen hat. des teüfels knechte. wann die in fiengē. waren der iuden knecht. vnd die iuden. die in hießen sahen. warē der hohfart. des neyds. vñ der bosheit halb. auß den sie bewegt vñ getriben wurden. den herren zefahen. des teüfels knecht. der selben knecht. sich der herr lieh pinden. ziehen. treibē. fellen. schlayffen. stossen. verpürtzen. verpynden. verpottem. schlachen. vñ andern mutwillen mit im treibē. nach irer grymigkeit. Diser artickele der demütigen vnderwerffung vñ vnder demütigkeit des herrē. des allermidersts hōher ist. dann alle geschöpfte hōhe. ist be deut in der dreyundzwintzigste figur. da der oater dē sun. in dise werlt sendt. vnd der sun nympt das gepot seins vatters. gchor: samlich auff.

Die vierundzwintzigste figur gehört zu dem andern artickele des sechzehendsten gegenwurffs. Vnd ist als die iudē vnsern herrē in dem vorgebew des tempels verstanigen wolte. Darumb dz er gesprochen hett. Ich vnd vater seind ains. das sie für ein gotzlesterung hieltē. als ob er sich mit wortē gott macht. vnd für gott außgeb. so er doch nichts anders den ein sündiger mensch were. So es doch gantz wider syns waz. Wann so er warer natürlicher gott von ewigkeit was. da het er sich auß gnaden vnd barmhertzigkeit. vmb mēschlichs heils willen. mensch gemacht.